

ERP-System NVinity heißt jetzt eNVenta ERP

Nissen & Velten reagiert auf einstweilige Verfügung

Die Firma Nissen & Velten gibt nach einer durch die Intershop AG beim Landgericht Hamburg erwirkten einstweiligen Verfügung die Marke NVinity für ihr ERP-System auf. Das Gericht ließ die in einer Schutzschrift von Nissen & Velten angeführten Argumente gegen eine Verwechslungsgefahr mit dem Webshop Enfinity unberücksichtigt. NVinity wird deshalb zukünftig unter dem neuen Markennamen eNVenta ERP vertrieben.

Die Firma Intershop hat beim Landgericht Hamburg eine einstweilige Verfügung gegen die Nissen & Velten Software GmbH erwirkt. Nissen & Velten darf demzufolge die Markenbezeichnung NVinity nicht mehr verwenden. Im Kern geht es um eine von der Firma Intershop postulierte Verwechslungsgefahr des ERP-Systems NVinity mit ihrer E-Commerce-Software Enfinity aufgrund der phonetischen Übereinstimmung der Markennamen. Das Landgericht Hamburg ist den Argumenten von Intershop gefolgt und hat die Einwände einer von Nissen & Velten eingereichten Schutzschrift, in der der Zielgruppenüberschneidungen zwischen mittelständischen ERP-Softwareinteressenten und Käufern von avancierten Webshop-Systemen in der Praxis als eher unwahrscheinlich eingeschätzt werden, verworfen.

NVinity wird eNVenta ERP

Da Nissen & Velten als inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen kein unkalkulierbares Prozesskostenrisiko eingehen möchte und auch eine lange Phase der Rechtsunsicherheit über den Markennamen schädlich wäre, wird es den Markennamen NVinity aufgeben. Das webbasierende ERP-System wird fortan unter dem neuen Namen eNVenta ERP vertrieben. Die 30 Vertriebspartner von Nissen & Velten wurden darüber bereits informiert und werden ihre Branchenlösungen entsprechend neu benennen. Für die Anwender der Software bringt die Änderung des Produktnamens keine substanziellen Änderungen mit sich. Wartung

und Weiterentwicklung werden wie geplant fortgesetzt.



Neue Marke, neues Logo: eNVenta ERP

„Die einstweilige Verfügung ist für uns eine bittere Pille und mit erheblichen Kosten verbunden“, sagt Geschäftsführer Jörg Nissen zu den Vorgängen. „Wir hatten NVinity im Jahr 2004 als Wort-Bild-Marke schützen lassen. Durch die Umbenennung verlieren wir unter anderem die Früchte von fünf Jahren Marketing und Pressearbeit für unser aktuelles ERP-System. Wir müssen nun aber nach vorne schauen.“ Man verfüge über ein modernes, flexibles und ausgereiftes ERP-System, welches nun unter der neuen Marke eNVenta ERP bekannt gemacht werde. Mit dem Namen eNVenta wolle das Unternehmen Assoziationen in Richtung der Bedeutungen Erfinden und Verkaufen anstoßen. Nissen ergänzt: „Beide Assoziationen passen gut zu unserem Produkt: Einer leistungsfähigen Business-Software auf der Basis neuester .NET-Technologie.“

Über Nissen & Velten

Die Nissen & Velten Software GmbH wurde 1989 gegründet. Seit dem steht das Unternehmen für innovative Unternehmenssoftware für den Mittelstand. Das inhabergeführte Softwarehaus setzt seit 20 Jahren erfolgreich auf nachhaltiges, organisches Wachstum und auf Unabhängigkeit. In der Firmenzentrale in Stockach (Kreis Konstanz) arbeiten heute 45 Mitarbeiter.

Die dritte Softwaregeneration von Nissen & Velten, eNventa ERP (vormals NVinity), basiert vollständig auf einer der modernsten Architekturen für Unternehmenssoftware, der .NET-Technologie von Microsoft. eNventa ERP ist unbegrenzt skalierbar, vollständig internetfähig und zukunftssicher. Die modular aufgebaute Software bietet ERP, CRM, PPS, E-Commerce und Controlling aus einer Hand. Zudem steht dem Mittelstand ein wachsendes Portfolio vorkonfigurierter Branchenlösungen zur Verfügung. Mithilfe der eigenen Entwicklungssoftware Framework Studio lassen sich auch spezifische Prozesse der Anwender problemlos abbilden. Die Update-Fähigkeit der Lösung bleibt dabei komplett erhalten.

Gemeinsam mit einem flächendeckenden Partnernetz betreut Nissen & Velten rund 500 ERP-Projekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Weitere Informationen unter: www.nissen-velten.de